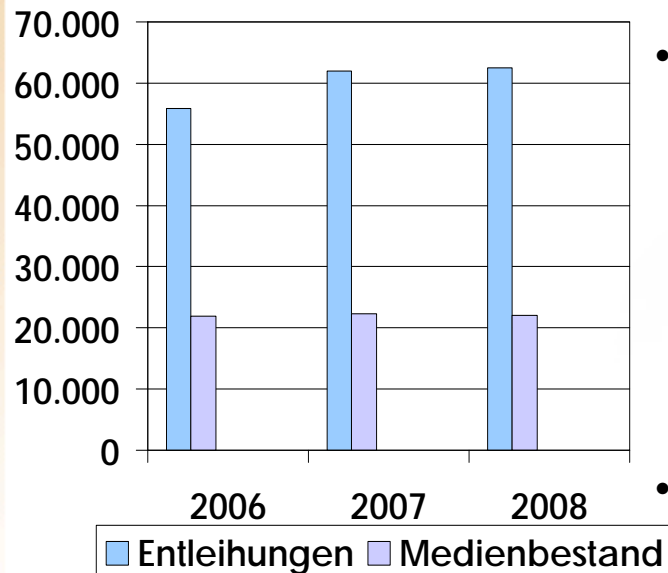


# Jahresbericht Stadtbücherei

2008



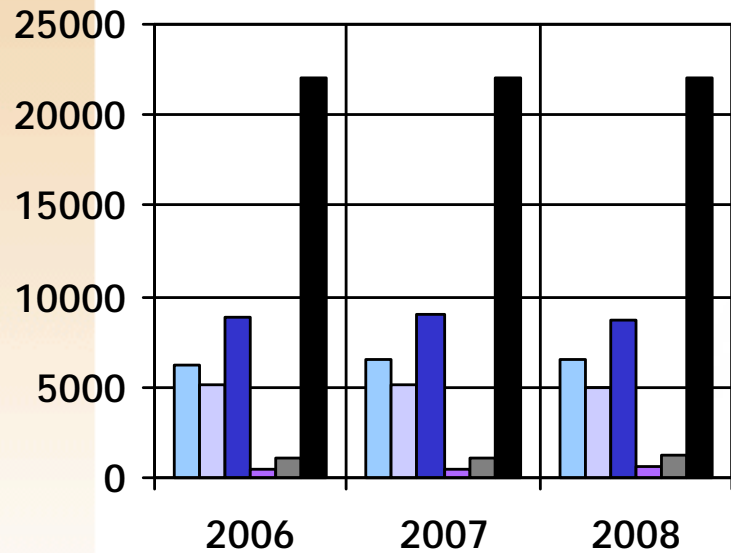
# Entleihungen : Medien



- Der Medienbestand ist mit 22.000 ME unverändert
- er passt zu der Fläche der Bücherei, nicht jedoch zur Einwohnerzahl von Walsrode, demnach müsste er mindestens 30.000 ME betragen!
- Die Entleihungen sind mit 62.500 gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen (Ausleihfaktor insgesamt 2,8)



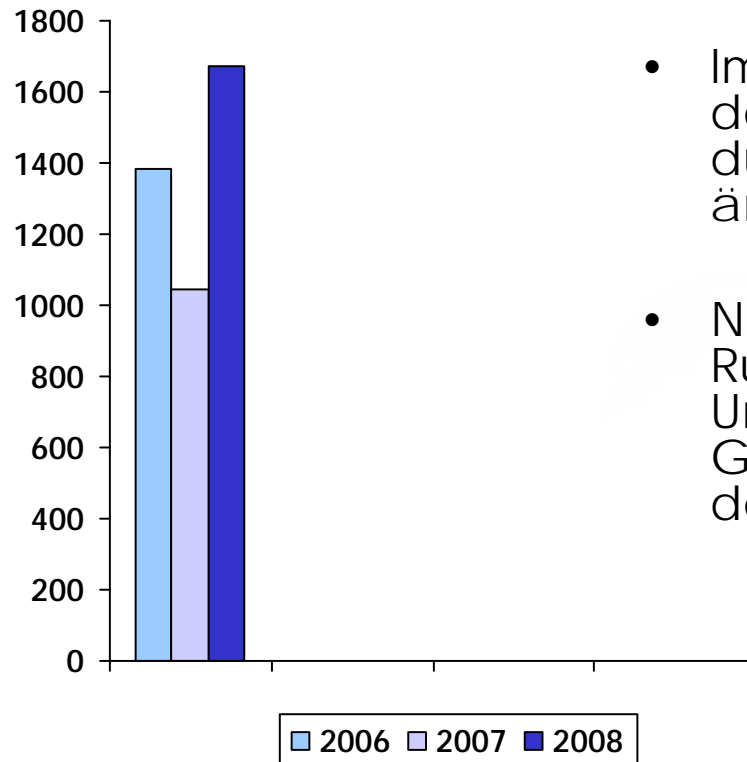
# Bestandszusammensetzung



- Gut 43 % Sachbücher
- 21 % Romane
- Gut 28 % Kinder -und Jugendbücher
- Knapp 3 % Zeitschrift
- 5 % AV-Medien deutlich angestiegen



# Gesamtbenutzerzahl

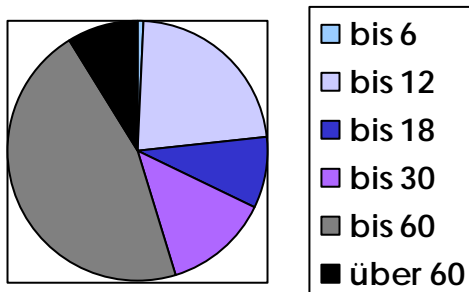


- Im Jahr 2007 deutlicher Rückgang durch Gebührenänderung
- Nach der Rücknahme bzw. Umstrukturierung der Gebühren wieder deutlicher Anstieg

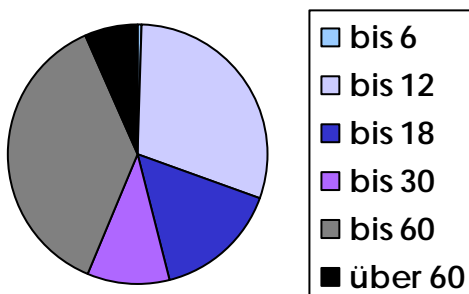


# Zusammensetzung Benutzer

2007



2008

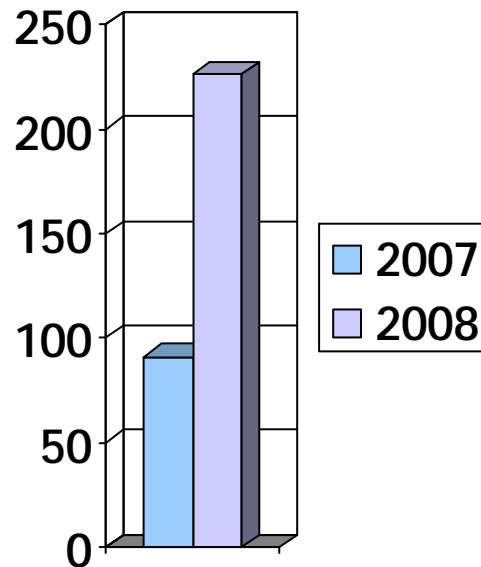


- Die Benutzung hat wieder deutlich zugenommen und zwar besonders im Bereich der Jugendlichen
- Die Kinder bis 12 Jahre und die Erwachsenen zwischen 30 und 60 Jahren stellen die größte Benutzergruppe
- Die Zahl der Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren hat sich im vergangenen Jahr verdoppelt – es gibt für diese Gruppe keine Gebühren mehr



# Entwicklung Benutzerkarten

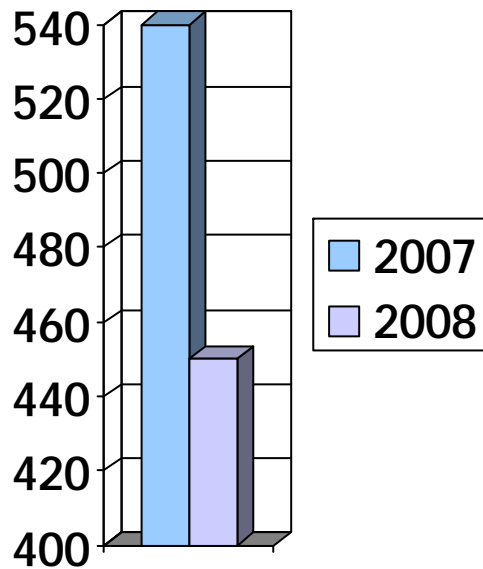
- SCHÜLERKARTEN  
(kostenlos)



2007	2008
91	226



# Entwicklung Benutzerkarten



- ERWACHSENE 10 €

2007	2008
------	------

540	450
-----	-----

- PARTNERKARTEN

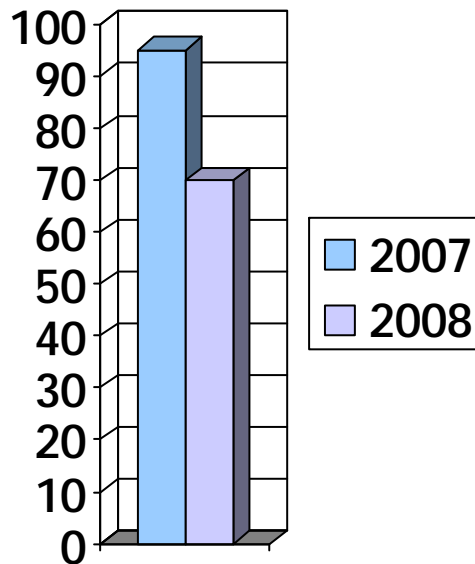
2008
------

88
----



# Entwicklung Benutzerkarten

- ERMÄßIGUNG  
(5 €, ALG, Hartz IV,  
Schwerbehinderte..)



2007	2008
95	70



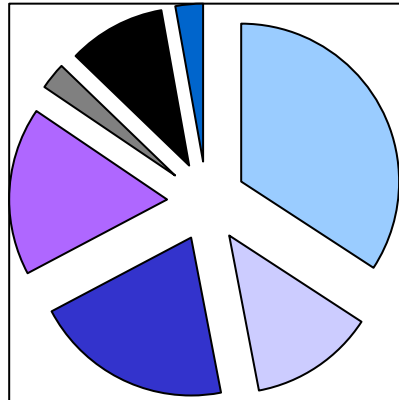
# Entwicklung Benutzer

- PARTNERKARTEN (neu, 15 € für 2 Personen)  
88
- KINDERKARTEN  
550 Karten gleich geblieben
- MONATSKARTEN (3 €)  
4 gegenüber 90 im Jahr 2007  
Schüler jetzt kostenlos, Partnerkarte

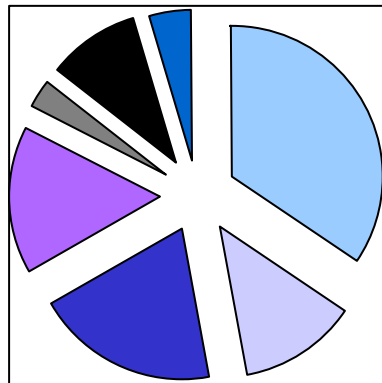


# Entleihungen nach Bestandsgruppen

2007



2008



- Kinderbücher werden am meisten entliehen – nochmals 2.000 Bücher mehr auf 21.000 Entleihungen
- Belletristik ist der nächst stärkste Bereich – nochmals um 700 auf 12.250 Entleihungen
- Jugendbücher nur leicht angestiegen auf 7.800 Entleihungen
- Sachbücher größte Gruppe aber von 9.700 auf 9.800 Entleihungen
- Hörbücher von 1.700 auf 2.700
- Zeitschriften von 1.700 auf 1.900
- AV-Medien gleich bei 6.300 Entleihungen



# Erläuterungen

- **Kinderbuch**

Bestandsschwerpunkt

Erneuerungsquote 10 %,

Ausleihfaktor 5

- **Jugendbücher**

Ausleihfaktor 4



# Erläuterungen

- **Belletristik**

Bestandsschwerpunkt

Erneuerungsquote 5 %

Ausleihfaktor 2,5

Spiegel-Bestseller haben wir immer sofort im Bestand, der Service wird sehr gut angenommen

- **Sachbuchbereich**

größter Bereich

extrem veraltet

Ausleihfaktor gut 1

dabei unterschiedlich verteilt

Garten, Medizin, Sport, Pädagogik

Reiseführer zwischen 3,8 und 5



# Erläuterungen

- **Zeitschriften**

Ausleihfaktor 4  
gut angenommen

- **AV-Medien**

Ausleihfaktor 4  
Auswahl nicht besonders groß

- **Hörbücher**

Boom  
Erneuerungsquote 8 %  
Ausleihfaktor 7



# Finanzen – Ausgaben

- Insgesamt 106.300 €
- Personalkosten  
knapp 75.000 Euro
- Erwerbungskosten  
9.600 € für Bücher  
1.800 € für AV-Medien
- Investition  
neues Netzwerk 4.500 €



# Finanzen – Einnahmen

- Nutzungsgebühren 5.500 €  
(9.000 € in 2007)
- Mahngebühren 2.800 €  
(1.400 € in 2007)
- Insgesamt 9.500 €  
(10.800 € in 2007)
- Spenden 5.100 €



# Personal

- 1, 3 Stellen  
+ 1 Auszubildende (3. Lehrjahr)
- extrem dünn besetzt
- durch Flexibilität der Mitarbeiterinnen versuchen wir, dieses Defizit auszugleichen
- Erweiterung der Öffnungszeiten  
- derzeit 22 Std./Woche - und Ausbau des Bereichs Leseförderung – beides wäre wünschenswert – ist mit so wenig Personal nicht möglich



# Veranstaltungen in der Bücherei Erwachsene

- Vortrag zum Thema  
Wahrnehmungsstörung (sehr gut  
besucht)
- „6. Literarische Sommernacht“  
mit ca. 80 Zuhörerinnen und  
Zuhörern
- Ausstellung  
Tabea Borchard „Paris“
- Ausstellung  
Stadtwerke Böhmetal „Wasser“
- Zusammenarbeit mit den  
Vorlesepaten – Info-Abende,  
Schulungen, Buchtipps



# Veranstaltungen in der Bücherei Kinder

- Mitarbeit beim Leseprojekt der Walsroder Schulen „Hauptsache Lesen“ im letzten Frühjahr
- Sommerleseclub (Klasse 5 – 8) während der Sommerferien mit 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 1.630 gelesenen Büchern
- Juniorleseclub (Grundschule) mit 140 Teilnehmern und 1.440 gelesenen Büchern
- Bilderbuchkino für Kindergarten-Kinder in den Monaten Januar bis April und Oktober bis Dezember
- Leseausweis für die Schultüte
- Diverse Klassenführungen
- Diverse Kindergartenführungen





# Veranstaltungen außerhalb der Bücherei

- Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit der Heine-Buchhandlung und der Vorlesepaten zum Thema „Außerschulische Leseförderung“
- Buchtipps für Grundschul-Eltern während der Elternabende



# Ausblick 2009



## VERANSTALTUNGEN

- „7. Literarische Sommernacht“ im Spätsommer in Zusammenarbeit mit der Heine-Buchhandlung
- Im September Lesung mit Heinrich Thies
- Beteiligung an der bundesweiten Veranstaltungswoche „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“
- Leseausweis für die Schultüte
- Sommerleseclub
- Juniorleseclub
- Bilderbuchkino



# Kinderbuchbereich



- Auf dem Laufenden bleiben
- Mobiliar alt
- Regale nicht kindgerecht



# Kinderbuchbereich



Büchertröge zur kindgerechten Erschließung des Bestandes



# Kinderbuchbereich

- Spende C&A 2.000 € investieren wir hier weiter, es wird im Sommer dann in etwa so aussehen



# Jugendbuchbereich

- sehr aktuell – die Sponsorengelder für den Sommerleseclub machen sich hier sehr positiv bemerkbar
- um den Bestand für zusätzliche Leser attraktiv zu machen, ist es nötig, Hörbücher, evtl. DVDs anzuschaffen
- da zusätzliches Geld nicht zu erwarten ist, geht die Überlegung dahin, diese Medien zu Lasten des Sachbuchbestandes, den wir ohnehin nicht aktuell halten können, auszuweiten



# Sachbuchbereich

- völlig veraltet
- Ausreichend Mittel für einen regelmäßigen Aufbau fehlen
- Radikale Reduzierung des Bestandes auf ausgewählte gut genutzte, populäre Sachgruppen z.B. Reisen, Bauen und Wohnen, Garten, Kochen, Haustiere, Fit und Schön, Sport, Älter Werden, Pädagogik, Medizin, Psychologie, Geschichte oder Biografien
- Naturwissenschaften, Wirtschaft, Recht... Ausrichtung des Bestandes auf Schüler vor Ort bzw. Ratgeberliteratur
- Ausbau der Lernhilfen für alle Schulformen, Klassenstufen und Fächer



# Romanbereich

- Weiterführung der bisherigen Praxis
  - Vorhalten der Bestseller
  - Thriller
  - Krimi
  - Fantasy
  - Historisches



# Qualitätssiegel

- Wie in vielen anderen Bereichen soll auch im Bibliothekswesen ein Qualitätssiegel eingeführt werden
- Es zeichnet sich jetzt schon ab, dass wir in vielen Bereichen nicht mithalten können
- Bitte an den Ausschuss, sich mit der Problematik zu beschäftigen

Sollen wir daran teilnehmen, wo abzusehen ist, dass wir das Siegel nicht erreichen?

Wie sollen wir mit den Defiziten umgehen?

